

Schlichtes Begräbnis in Leogang: **Bankier Treichl beigesetzt**

Mit einem schlichten Begräbnis nach Pinzgauer Brauch wurde am 2. November, der im 102. Lebensjahr verstorbene Bankier Heinrich Treichl im Familiengrab in seiner Heimatgemeinde Leogang bestattet. Nach der Verabschiedung in der Aussegnungshalle ging es, angeführt von den Abordnungen der Leoganger Vereine, zunächst zum Kriegerdenkmal. Dort fand ein kurzes Gedenken statt. Das Requiem wurde dann in der Pfarrkirche abgehalten. Die persönlichen Gedenkreden, die sich nicht auf die Funktionen Treichls bezogen, hielten der Leoganger Bürgermeister Josef Grießer, der Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes Gerald Schöpfer und der älteste Sohn des Verstorbenen Michael Treichl.

Der Verstorbene war 25 Jahre lang (1974-1999) Präsident des österreichischen Roten Kreuzes. Auf Blumenspenden sollte im Sinne des Verstorbenen zugunsten der Pfarrkirche Leogang verzichtet werden.

-sch-



Feierliche Beisetzung von Heinrich Treichl in Leogang Foto: W. Schweinöster